

Information zum Datenschutz

– WLAN-Infrastruktur der VerbundVolksbank OWL eG –

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

VerbundVolksbank OWL eG
Neuer Platz 1
33098 Paderborn
Telefon: 05251 294-0
E-Mail: info@verbundvolksbank-owl.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
VerbundVolksbank OWL eG
33098 Paderborn
Telefon: 05251 294-0
E-Mail: info@verbundvolksbank-owl.de

2. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten im Rahmen der WLAN-Nutzung und auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Datenverarbeitung?

Folgende Daten werden bei der Nutzung der bankeigenen Infrastruktur erhoben und verarbeitet:

- Gerätenamen und IP
- Daten über den Zeitraum der Verbindung
- Statistiken zur Datennutzung (z.B. genutzte Bandbreite)

Die Verarbeitung der im Rahmen der WLAN-Nutzung erhobenen, personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zur Bereitstellung und Aufrechterhaltung der bankeigenen Infrastruktur nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Die berechtigten Interessen der speichernden Stelle nach Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO sind im Wesentlichen mit den vorstehend aufgeführten Zwecken identisch.

3. Wer bekommt meine Daten?

Folgende Empfänger erhalten Ihre Daten, wenn gesetzliche und datenschutzrechtliche Bestimmungen dies erlauben, gebieten oder Sie eingewilligt haben:

- Innerhalb der VerbundVolksbank OWL eG nur wenige, ausgewählte Mitarbeiter, deren Tätigkeit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der WLAN-Nutzung beinhaltet. Hierzu gehören beispielsweise vereinzelt Mitarbeiter des bankeigenen IT-Services.

4. Wer sind die betroffenen Personen?

Betroffene Personen i.S.d. Artikel 4 Absatz 1 sind Personen, welche die von der VerbundVolksbank OWL eG bereitgestellte, verfügbare Infrastruktur nutzen.

5. Speicherdauer

Die Speicherdauer der erhobenen, personenbezogenen Daten beträgt maximal 31 Tage.

6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.